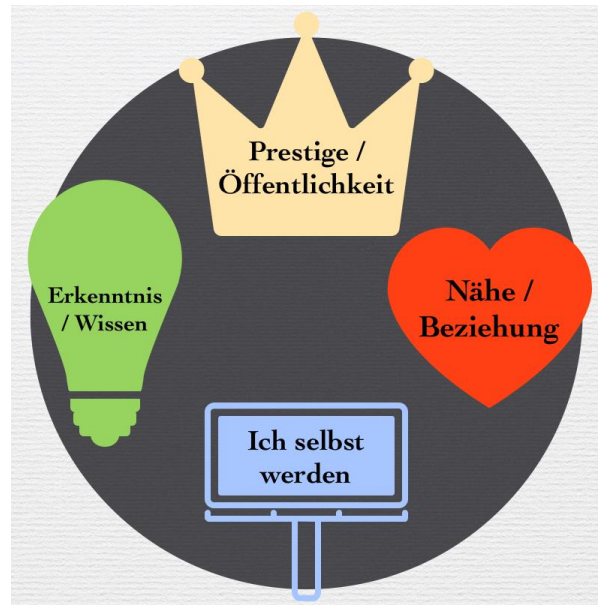


## Die eigene Biographie für Jedermann/frau?

VORTRAG AUF DER MESSE „DIE BESTEN JAHRE“ AM 19. UND 20. NOVEMBER 2018; 12:00-12:45



### Die vier Motivationen für das Schreiben von Biographien

1. Prestige / Öffentlichkeit	2. Erkenntnis	3. Nähe/Beziehung	4. Ich selbst werden
<p>Wenn wir Anerkennung suchen und uns der Öffentlichkeit (oder e. best. Kreis) zeigen wollen. Wenn wir denken, dass unsere Geschichte für andere relevant, interessant ist.</p> <p><b>Typische Beispiele:</b> Sensationelle Erlebnisse &amp; Promi-Status</p>	<p>Wenn wir in unserem Leben ein bestimmtes <b>Wissen / Erkenntnis</b> gewonnen haben, die wir „der Welt“ weitergeben wollen.</p> <p><b>Typische Beispiele:</b> Erfahrungsberichte, Krankengeschichten, Unternehmer, „Gurus“, Wissenschaftler)</p>	<p>Wenn wir unsere Beziehung zu bestimmten Menschen stärken, sie trösten oder versöhnen wollen. Wenn wir jemandem die große Bedeutung, die er/sie für uns hat, verdeutlichen wollen.</p> <p><b>Typische Beispiele:</b> Ein Buch für mein Kind, Enkelkind, Nachfahren</p>	<p>Wenn das Bedürfnis da ist, sich selbst besser zu verstehen. Um uns selbst zu befragen, ob wir den richtigen Weg gewählt haben und um zu erkennen, wie es in Zukunft in unserem Leben weitergehen soll</p>
<p><b>Notieren Sie sich Stichpunkte, was Ihnen beim Gedanken an die einzelnen Kategorien einfällt.</b> (Z.B. „würde mich motivieren“, „würde mich eher abschrecken“, „wäre mir nicht wichtig“...)</p>			